

# VfL-Info

## zum Familiensportfest

Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Sonderausgabe



Überraschungsgast (Bild Mitte):  
Frank Henkel Bürgermeister, Innen- und Sportsenator  
(links): Bezirksbürgermeister Frank Balzer und  
(rechts): VfL Präsident Stefan Kolbe

## Familienportfest – Ein rundum gelungener Tag

Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit, diversen Sitzungen und Gesprächen in großer oder kleiner Runde fanden die Feierlichkeiten aus Anlass der 125-Jahr-Feier unseres Vereins am 25. Juni 2016 ihren hitzigen Höhepunkt.

Mit dieser Sonderausgabe des VfL-Info möchten wir einen Streifzug durch diesen gelungenen Tag auf unserem Vereinsgelände machen und auf diese Weise auch unser Dankeschön an alle richten, die zum Gelingen dieses Familienportfestes einen Beitrag geleistet haben, sei es bei den Planungen und der Organisation für den Tag, seien es die Spender und Sponsoren oder die unzähligen Helfer bei allen Vorbereitungen, beim An- und Abtransport und beim Auf- und Abbau sowie beim Familienportfest selbst oder seien es alle aktiv Beteiligten, die sich an den sportlichen

und musikalischen Vorführungen oder beim Standdienst beteiligt haben.

Ein großer Dank geht auch an die Mannschaft unserer Wirtin Michaela Sickelkow, die die kulinarische Versorgung an diesem heißen Tag sicherstellte. Unsere Gäste auf dem Vereinsgelände konnten dank Eurer Hilfe bei strahlendem Sonnenschein die Vielfalt unseres Vereins kennenlernen und waren begeistert.

Dieser Tag bot aber auch allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, das Vereinsgelände ausgiebig zu erkunden, die Angebote unseres Vereins kennenzulernen und auszubproben und mit anderen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen oder lange nicht mehr gesehene Sportkameraden wiederzusehen – Vereinsleben eben.

## Überraschungsbesuch des Bürgermeisters

Am 25. Juni feierte der VfL Tegel auf seinem Vereinsgelände in der Hatzfeldallee sein 125jähriges Bestehen mit einem großen Familienportfest. Eine besondere Überraschung für die zahlreichen Helfer und Gäste war der Besuch des Bürgermeisters und Innen- und Sportsenators Frank Henkel auf unserem Vereinsgelände, der den 3. Lebensrettertag in Tegel besucht hatte und spontan entschied, zum VfL Tegel zu kommen.



Frank Henkel mit Festschrift

Dieser Besuch war nicht nur eine Anerkennung für alle, die zum Gelingen des Familienportfestes beigetragen haben, sondern es ist auch eine besondere Würdigung der Arbeit in unserem Breitensportverein. Bei strahlendem Sonnenschein und bei bereits am Morgen hohen Temperaturen startete der abschließende Aufbau schon morgens um 8.00 Uhr, damit pünktlich um 11.00 Uhr das Familienportfest vom Schirmherren der 125-Jahr-Feier, Reinickendorfs Bürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer, und der Vizepräsidentin des Landessportbundes Marlies Wanjura, eröffnet werden konnte.



VfL Präsidium mit LSB Vizepräsidentin Marlies Wanjura

Bürgermeister Frank Balzer und Vizepräsidentin Marlies Wanjura lobten in ihren Begrüßungsreden das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des VfL Tegel für den Sport. Beide überreichten jeweils eine Spende über 500 Euro für die Vereinsarbeit; Marlies Wanjura übergab als Vertreterin der Initiative Reinickendorf noch einen weiteren Scheck über 500 Euro.



Marlies Wanjura und VfL Moderatorin Jenny RI Scheck



Dirk Weichert mit S. Kolbe

Ein großes Danke-Schön geht auch an die Berliner Sparkasse, die nicht nur mit einem sportlichen Mitmachangebot für die Kinder bei unserem Familiensportfest beteiligt war, sondern die Vereinsarbeit mit einem Scheck über 750 Euro, übergeben durch den Leiter der Regionaldirektion Reinickendorf-Spandau der Berliner Sparkasse Dirk Weichert, unterstützt.

Gleichermaßen bedanken wir uns bei der Mercedes-Benz-Niederlassung in der Holzhauser Straße, die nicht nur die sportliche Arbeit des VfL Tegel mit einer Spende über 500,- anerkannte, sondern auch ein Wochenende mit einem der ausgestellten Smarts verlor. Der glückliche Gewinner, der die Zahl der Handbälle in einem Smart - es waren 78 Bälle - richtig erraten hatte, wird von uns benachrichtigt.



Glückssmart Smart mit VfL Präsidium

Das Vereinsgelände war schnell mit Besuchern gefüllt und viele kleine und große Sportler arbeiteten eifrig die Laufkarte der verschiedenen Sportangebote der Abteilungen ab, um anschließend die mit einer kleinen Überraschung gefüllte Jubiläumstasche des VfL Tegel in Empfang zu nehmen.

Die 1. Vorsitzende des Tanzabteilung Jenny Siotka führte in der Sommerhitze dieses Tages souverän durch das sechsstündige Programm. Wir konnten uns an diesem sonigen Tag über den Besuch vieler Tegeler freuen.



Feuerwehrauto

Die Freiwillige Feuerwehr Tegel war zu unserem Fest nicht nur mit einem Feuerwehrfahrzeug erschienen, das von den Kindern umlagert wurde, sondern sie hatte auch einen Shuttleservice vom Fest in der Berliner Straße zu unserem Vereinsgelände eingerichtet. Unter den zahlreichen Gästen konnten wir außerdem das Mitglied des Sportausschusses des Abgeordnetenhauses, den Tegeler Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen, den Vorsitzenden des



Herr Zeelen mit Senator Frank Henkel

Sportausschusses der BVV Reinickendorf Dieter Braunsdorf und die Mitglieder des Sportausschusses der BVV Reinickendorf Alexander Dzembitzki und Detlef Trappe sowie die Vizepräsidentin des Berliner Turn- und Freizeitsportbundes Gina Martin



Gina Martin mit VfL Vize Bachmann

und den Schatzmeister des anderen Reinickendorfer Jubiläumsvereins, der Füchse Berlin Reinickendorf e.V. BTSV von 1891, Stephan Mattern, begrüßen. Als um 14.00 Uhr die Gewitterwolken am Himmel unter fernem Donnerrollen wuchsen, gingen unsere Blicke besorgt immer wieder zum Himmel. Doch wir hatten an diesem Tag ein Abkommen mit Petrus geschlossen und so flossen bis zum Ende des Familiensportfestes nur der Schweiß und die Getränke in Strömen. Aber als alles abgebaut war, öffneten sich die Schleusen und ein Sturzregen ging über uns hinweg - perfektes Timing



Stephan Mattern 2. von links

nach einem perfekt verlaufenen Tag. Ein großer Dank dafür geht an die zahlreichen Helfer, insbesondere aber an alle, die über den langen Zeitraum der Vorbereitung hinweg bei der Planung und der Organisation für diesen Tag mitgeholfen haben.

Den langen Tag ließen wir in der kleinen Kneipe ausklingen und die eifrige Mannschaft um unsere Vereinswirtin Michaela Sickelkow war ebenfalls froh, diesen anstrengenden Tag erfolgreich bewältigt zu haben.

S. Kolbe

Fotos: Johannes Weid und Stefan Kolbe



**Jazzband Humboldtschule,  
Musikschule Reinickendorf  
und Twirling**

am Tonregler Bernd Jerke und auf der Bühne Kurzzeitsportler





## Der Festausschuss und das Helferteam

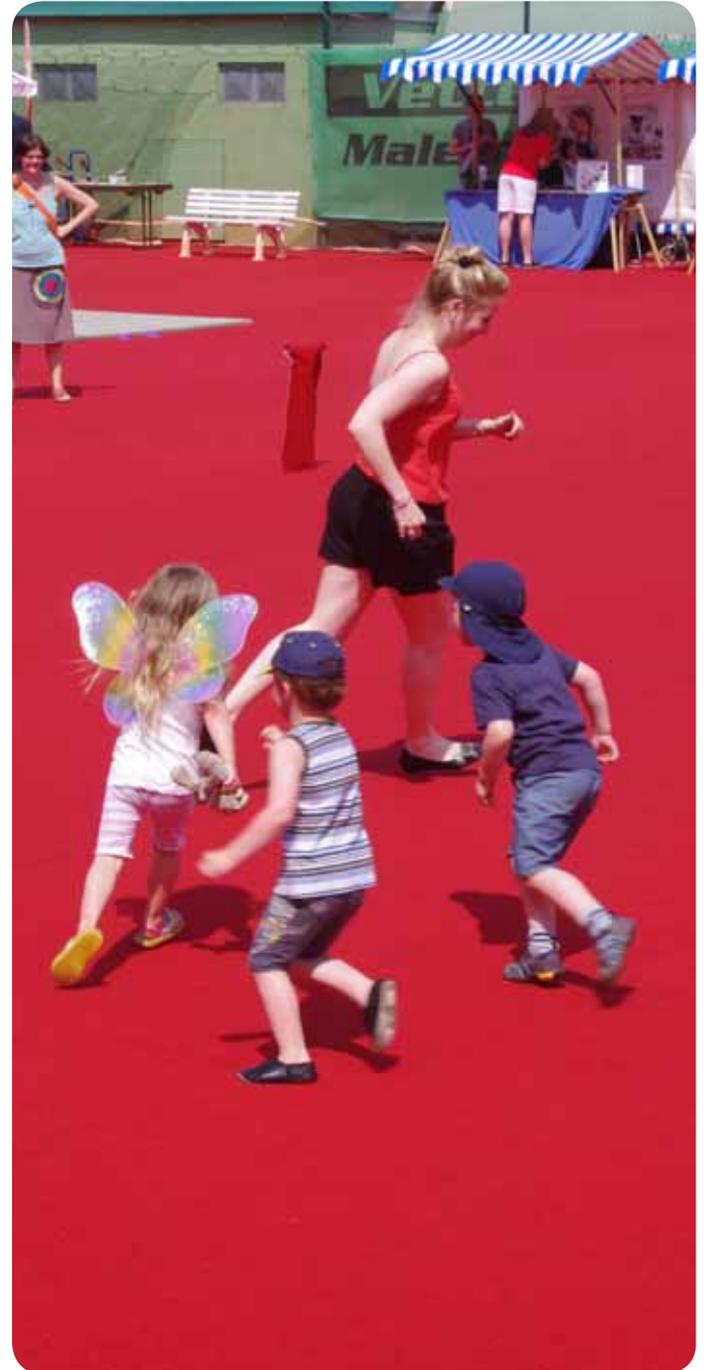
Das größte Lob gilt den Akteuren bei Auf- und Abbau und besonders den Sportkameraden / innen bei den Darbietungen bei sengender Hitze, bzw. dem Ausharren über den ganzen Tag. Der Festausschuss hat in etwa 250 Arbeits-

stunden in die Vorbereitung gelegt und so circa 40 Seiten Protokoll verfasst.

*Fotos: Johannes Weid, Stefan Kolbe und Hans Welge*







## Tanzabteilung

Am Sonnabend, den 25.06.2016, zeigte sich der VfL Tegel 1891 im Jubiläumsjahr als Breitensportverein. Alle Abteilungen hatten und nutzten die Chance, sich den Besuchern und Mitgliedern vorzustellen. Auch wir als Tanzabteilung präsentierten uns mit drei Vorführungen. Nein, einen Turniertanz gab es diesmal nicht, auch keinen Hobbytanz. Die kann man zu anderen Gelegenheiten bewundern. Wir wollten unser Tanz-Parkett nicht durch Sand an den Schuhen der Mitmacher und Besucher zusätzlich belasten. Unsere Nachwuchstrainerin Leona hatte zwei Blöcke zum Vor- und Mittanzen angekündigt. Wir können so stolz auf „unseren“ Nachwuchs und „unsere“ Leona sein. Die erste Vorstellung war recht gut gefüllt, die zweite zeigte dann schon, dass es ein sehr, sehr heißer Tag war, der doch einige zum Aufgeben gezwungen hatte. Ein dickes Lob an die Kinder/Jugendlichen, deren Eltern und an Leona, dass Ihr so gut und lange durchgehalten habt. Auch der zweite Showblock war wie schon der erste richtig, richtig gut. Leona versteht es super, alle zu motivieren, so dass sie mit sichtbar viel Freude tanzen, ganz herzlichen Dank! Der dritte Showblock gehörte Ilona und Dancit. Bei dieser Hitze ein Fitness-Programm vorzuführen, dem gebührt Respekt. Herzlichen Dank an die eifrigen Teilnehmer und an Ilona. Die Gruppe bekam auch noch prominente Unterstützung aus Let's Dance von Christian Polanc, dem Erfinder von „Dancit“. Chris hatte zwar eine andere Verpflichtung an diesem Tag, ließ es sich aber nicht nehmen, uns am Stand zu besuchen und sogar mitzumachen! Es gibt sogar eine Video-Sequenz dazu.

Jenny Siotka





## HÜPFEN UND SPRINGEN

Das war unser Beitrag zum 125. Familiensportfest vom Sportabzeichen Team.

Wir sind vollzählig angetreten um die sportlichen Leistungen, Seilspringen und Standweitsprung, zu vermitteln.

Das Interesse war sehr, sehr groß und wir konnten auch viele Eltern motivieren. Die Kinder waren ehrgeizig, letztlich um den ersehnten Stempel zu bekommen.

Wir, Groß und Klein hatten sehr viel Spaß bei dem gelungenen Fest und hoffen auf Nachhaltigkeit.

Das Sportabzeichenabnehmer Team.



## Kendo

In dem Jubiläums Jahr fand am 25.06.2016 auf dem Vereinsgelände ein großes Familienfest statt. Alle Abteilungen haben sich hier präsentiert und es konnten andere Sportarten ausprobiert werden.

Unser Kendo-Stand war gut besucht und man konnte Schläge mit dem Shinai (Bambus-Schwert) auf unsere Rüstungsträger oder dem Dummi ausprobieren. Neben der Aufführung auf dem Familienfest hat auch die Kendo-Abteilung eine Vorführung auf dem Feuerwehrfest in der Fußgängerzone in Tegel gezeigt.

Vielen Dank an die Freiwilligen, die bei Temperaturen von über 30°C in Ihren Rüstungen den Zuschauern unseren Sport näher gebracht haben.

Christian Hückler



## Judo



## Eindrücke der Turnabteilung vom Familiensportfest



Trotz der im Vorfeld unterschiedlichen Auffassungen über die Ausführung des Familiensportfestes hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass es so wie es abgelaufen ist, ein voller Erfolg geworden ist. An diesem Tag und

im Laufe der folgenden Zeit haben wir über das überaus interessante und vielfältige Angebot – nicht nur von der Turnabteilung sondern des gesamten Vereins einschließlich der Kurzzeitsportangebote – viel Zuspruch erfahren. Immer wieder war zu hören, ich wohne zwar hier um die Ecke, habe aber nicht gewusst, dass der VfL Tegel so viel verschiedene Sportangebote anbietet.

Die Turnabteilung war mit dem Hunde-Tanz der Jüngsten und dem Schwungtuch bei den Vorführungen vertreten und die Angebote wie: Airtrackbahn ausprobieren, Badmintonbälle in Reifen versenken oder beim Volleyball pritschen lernen waren gut besucht. Nicht zu vergessen, dass der Infostand am Eingang den ganzen Tag mit vielen Mitgliedern der Turnabteilung bestens besetzt war.

Die zahlreichen Besucher konnten einen Verein erleben, der gemeinsam dieses Familiensportfest auf die Beine gestellt und gezeigt hat, dass alle Abteilungen des Vereins miteinander erfolgreich unsere 125-Jahr-Feier mit diesem

Fest begangen haben.

Sehr gut angekommen sind die „Laufkarten“, mit denen Stempel an verschiedenen Stationen „erarbeitet“ werden konnten und als Belohnung gab es einen VfL Stoffbeutel mit Inhalt.

Ideal war auch, dass die Aktivitäten auf dem Vereinsgelände stattfinden konnten und konzentriert platziert waren. Für die zahlreichen Besucher und Mitglieder war somit alles gut übersichtlich erkennbar.

Aus unserer Sicht war es Familiensportfest, bei dem tatsächlich alle Familienmitglieder ob ganz jung oder schon älteren Jahrgangs sich überall ausprobieren und betätigen konnten. Vielleicht findet nun so mancher den Weg in den VfL Tegel.

Wir konnten ausnahmslos nur Zustimmung erfahren und so möchte sich der Vorstand der Turnabteilung hiermit bei allen Beteiligten, ob Helfer im Vorder- oder Hintergrund, bei den „Mitmachern“ der Vorführungen, bei den Spendensuchern, bei den Spendern selbst und bei allen, die in irgendeiner Form am Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Es war ein äußerst anstrengender Tag schon allein wegen der Hitze, aber wir haben – wenn auch sehr müde und kaputt – alles gut überstanden.

Vielen, vielen Dank an Euch alle, wir haben wieder einmal gezeigt, dass auf die Turnabteilung Verlass ist und wir Teil eines starken Vereins sind.

Danke sagen: Sigrun, Geli, Yvi, Tina, Susi und Uschi



## Familiensportfest aus der Sicht der Koronarsportler im Gymnastiksaal

Schon früh haben die Helfer/Vorstandsmitglieder der Koronarsportabteilung im Gymnastiksaal ihren Platz eingenommen. Denn alle, auch die anderen Abteilungen, erwarteten hier einen Ansturm der Besucher und Neugierigen. Doch eingangs herrschte totale Ruhe, keiner wagte sich so recht in das Vereinsgebäude. Liegt das am drückend schwülen Wetter oder fehlen hier Wegweiser, dachten wir uns. Aber es wurden draußen ja auch so interessante Mitmachübungen angeboten wurden, die man möglicherweise ungern verpassen wollte.

Diese Vorstellung erhärtete sich im Verlaufe des Tages immer mehr. Einzelne Interessierte kamen langsam den Gang hinunter, schauten unsicher um die Ecke und fragten vorsichtig nach, was sie sich unter Koronarsport vorstellen sollten. Wir erklärten dann, was Herzsport ist und für wen er da ist. Und wie man Erkrankten hilft: Natürlich mit Sport, Spiel und Spaß unter Gleichgesinnten, mit speziell ausgebildeten Übungsleitern und Ärzten – das ganze verpackt in einer Sportstunde, in der es lustig hergeht und körperliche

Aktivitäten individuell angepasst sind. Mit dieser Aufklärung bzw. Erklärung wollten dann doch die Interessierten Übungen durchführen, um selbst zu sehen, was Herzerkrankten zugemutet werden kann.

Das machte dann doch Spaß und machte neugierig auf mehr.

Leider erkannten wir Helfer, dass sich im Verlaufe des ganzen Tages zu wenige in das Vereinshaus hineinwagten und uns ausfragten bzw. sportliche Übungen nachvollziehen wollten. Die Präsente für die ausgefüllten Laufkarten wurden ja leider auch ohne unsere Stempel verteilt. So war, zeitweise für bis zu acht Helferlein, Warten angesagt. Schade!

Vielleicht lag es am heißen Samstag, der mit schwülen Temperaturen und einem starken Gewitter zu Ende ging. Wir hatten uns doch intensiv auf diesen Tag vorbereitet und uns auf viele Besucher eingestellt – doch leider kam es anders.

Der Vorstand der Koronarsportabteilung

## Vorfürhungen der Kurzzeitsportler



## Tischtennis Abteilung zum Familiensportfest

Es ist vollbracht. Ein Jahr Vorbereitung für das Familienfest anlässlich der 125-Jahr-Feier des VfL- Tegel mit viel Kopfzerbrechen und Plänen, denn alle Abteilungen sollten etwas darbieten. Claudia Tycher als Festausschussmitglied hat viel Nerven lassen müssen. Am Vorabend des 25.06. sorgten Ben und Patrick dann dafür, dass 2 Tischtennis-Tische und 1 Minitisch auf das Vereinsgelände gebracht werden konnten. Tischtennisschläger und auch Bälle mussten mit.

Bei der Hitze waren wir froh, dass unsere Abteilung einen Platz in der Tennishalle bekommen hat. Claudia war um 8.00 Uhr vor Ort, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Ben, Claudia, Sarah-M. und Patrick kümmerten sich nach Eröffnung der Veranstaltung um die zahlreich interessierten großen und kleinen Besucher. Antonia, Lisa und Elke mit Florian schauten auch vorbei. Bis 17.00 war dann auch reges Treiben an unseren Tischen und Ben und Claudia waren als Trainingspartner sehr gefragt während ich die Laufkarten stempelte. Anja war am Stand der Vereinsjugend eingeteilt und vertrat dort die Tischtennisabteilung eine Stunde lang. Leider war sie dann aber im Nirwana verschwunden.

Das Treiben an unseren Tischen brachte allen viel Spaß und wir hätten noch viel länger bleiben können. 17.00 Uhr war aber Schluss der Veranstaltung und wir waren froh, dass es geschafft war. Leider kam beim Rücktransport der

Tischtennistische ein starkes Gewitter auf. Ben und Claudia brauchten zu Hause nicht mehr zu duschen, sie waren bereits durchnässt.

Fazit: Durch denn den großen Andrang wir von den anderen Veranstaltungen wenig mitbekommen. Es hat aber Spaß gemacht, wieder gemeinsam etwas Positives zu erleben.

Dagmar





## Ringen

Da sich bei der Bullenhitze von 40 Grad eine Ringermatte auf dem schattenlosen Festplatz wie eine Herdplatte aufgeheizt hätte auf der man Spiegeleier braten kann, wurde auf dem roten Teppich von Teppich-Hill eine 3x3 Meter große Kampffläche abgeklebt. Und weil sich anfangs nur Jungs trautes, zeigten Trainerinnen Jasmine und Nadine wie einfach Ringen geht.

## Floorball

Die Floorballer mit Michaela, dem Ehrenvorsitzenden der Ringer Gerhard und das Floorball Team warteten mit einer schönen Collage in der relativ kühlen Tennishalle auf „Kundschaft“.

H.W.



Platz 4  
HA und TE



## Familienportfest mit den Leichtathleten

Sportliche Übungen bei 33 Grad Celsius – eine extreme Herausforderung für Aktive und Passive. Daran werden wir uns noch lange erinnern. Die Leichtathleten hatten aber (weise vorausschauend?) mit einer ihrer Übungen für Abkühlung gesorgt und „Wasserspiele“ angeboten. Auf eine mit Nägeln gespickte Zielscheibe durfte Klein und Groß mit Wasser gefüllte Luftballons „Zielwerfen“. Von vielen wurden die zu meisternden Schwierigkeiten unterschätzt, denn die wabbeligen Ballons schienen oft den physikalischen Gesetzen nicht zu gehorchen. Für die Betreuer/innen bei diesem Spiel war die extreme Herausforderung, hunderte von Ballons mit Wasser zu füllen - unzählige deftige Bemerkungen halfen, die dabei auftretenden Schwierigkeiten zu bewältigen.

Die zweite von den LA angebotene Übung war der „Blindenlauf“. Zum Auftakt lief die blinde Berliner Läuferin Regina Vollbrecht – bis vor kurzem Inhaberin der Weltbestzeit für blinde Läuferinnen auf der Marathonstrecke (3:15:49 beim Frankfurt-Marathon 2010) – begleitet vom Abteilungsvorsitzenden Karl Mascher als ihrem „Guide“ auf einer markierten 400m-Runde auf dem Fußweg der Hatzfeldallee. Anschließend waren die Besucher des Familienportfestes an der Reihe. Zur Simulation der Blindheit erhielten sie eine blickdichte Augenbinde. Jeweils ein Läufer (=Guide) aus der Leichtathletik-Abteilung begleitete eine/n „blinden“ Läufer/in über den Laufparcour. Dabei führte der Guide den/die Läufer/in durch einen Schnürsenkel oder über das Anfassen des Handgelenkes. Unebenheiten, Kurven, Zeiten und Entfernungangaben müssen angesagt werden. Dadurch dass das „Pärchen“ nebeneinander läuft, benötigt es mehr Platz. Es ist auch einfacher überholt zu werden, als andere Mitläufer oder sonstige Hindernisse zu überholen. Außerdem kosten Überholvorgänge nicht nur Kraft, sondern dem Begleitläufer auch ein hohes Maß an Konzentration. Die meisten „Blinden“ hatten erhebliche Schwierigkeiten, geradeaus zu laufen, so dass die Guides oft einen richtigen „Kampf“ gegen das Schlangenlinienlaufen austrugen. Trotzdem machte es allen Beteiligten großen Spaß und die Hochachtung vor den wirklich Blinden Sportlerinnen und Sportler und deren Herausforderungen ist sehr hoch.

Karl Mascher



... und so äußerte sich Ehrenmitglied Felix Kunst zum Familienportfest:

**„Das war das schönste Fest, das ich jemals beim Verein erlebt habe!“**

## Werben für inklusive Sportangebote / 125 Jahre VfL Tegel

Am 25. Juni 2016 feierte der VfL Tegel seinen 125. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums hatte der Reinickendorfer Breitensportverein mit Mittlerweile mehr als 2.700 Aktiven zu einem großen Familiensportfest auf das Vereinsgelände an der Hatzfeldallee eingeladen. Hier konnten Besucher ein buntes Bühnenprogramm erleben und das Sportangebot aller elf Abteilungen kennenlernen und ausprobieren. Judo, Tischtennis, tanzen, turnen, die Präsentation der freiwilligen Feuerwehr Tegel und zahlreiche unterhaltensame Spiele rundeten das Programm bei bestem Sonnenschein ab und bereiteten Groß wie Klein riesigen Spaß.

Das Jubiläum nutzte Regina Vollbrecht – Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Bezirk Reinickendorf und langjährige Weltrekordhalterin im Marathonlauf der blinden Frauen –, um für inklusive Sportangebote im Bezirk und darüber hinaus zu werben.

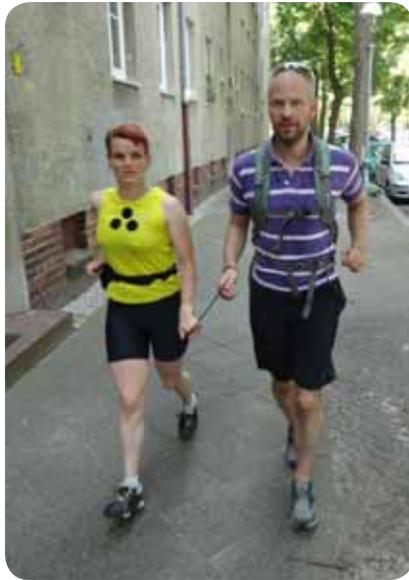
Gemeinsam mit ihrem Guide und Leiter der Abteilung

Leichtathletik des VfL Tegel, Karl Mascher, konnten Besucher ausprobieren, wie sich Rennen als Begleitläufer oder als blinder Läufer anfühlt. Beim Laufen sind beide Athleten mit einem Schnürsenkel verbunden und der Begleitläufer sagt Unebenheiten und Richtungswechsel an.

Obgleich Karl Mascher schon viel Erfahrung als Begleitläufer besitzt überraschte es ihn, dass das geradeaus Laufen offensichtlich vielen sehenden Erwachsenen schwer fällt, wenn Sie nichts sehen. Die geführten betonten das Gefühl der Abhängigkeit, dass dem Führenden ausgeliefert sein und den Aspekt des sprichwörtlichen „blinden“ Vertrauens, den sie auf den 400 Metern Teststrecke auf ganz andere, neue Art erlebt hätten.

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung freute sich über jeden, der bereit war, blind zu laufen.

„Somit ist es wieder gelungen, durch gemeinsame Aktivitäten, den Abbau von Berührungängsten einen Schritt voranzubringen.“



*Bild (links): Regina Vollbrecht und Jochen Schmitz, Chefredakteur von Running – das Laufmagazin*



*Bild (rechts): Regina Vollbrecht und Karl Mascher, Vorsitzender der Leichtathletikabteilung*

*Bildautor: Jochen Schmitz*

## Sponsoren Mitmachprogramm



## Vereinsjugendwart

Der Jugendrat bot mit seinem Malwettbewerb ein Mitmachangebot für groß und klein.

Insgesamt 43 Kinder und Jugendliche malten unter dem Motto: „Mein schönstes Sporterlebnis“ ein Bild oder malten eine Vorlage aus.

Unter den Bildern wurden statt der angedachten drei Gewinner sogar fünf ausgelost, die einen Preis erhalten. Wir verlosen drei T-Shirts an:

Jennifer Bethke 17 Jahre, Fabienne 8 Jahre, Liam Krugel 6 Jahre  
Zwei VfL-Präsente gehen an: Thabea Brachlow 12 Jahre und Louisa Hoffmann 9 Jahre

Matti



### **Wir danken den Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:**

*Antik Style GmbH  
Aseli  
Bärenland  
Berliner Sparkasse  
Berliner Turn- und Freizeitsportbund  
Bezirksbürgermeister Frank Balzer  
Bike Market  
Bito AG  
Feuerbestattung Hennigsdorf  
Freiwillige Feuerwehr Tegel*

*Gloßmann Bestattungen  
Goldschmiede Denner  
Michael Grimm  
Initiative Reinickendorf  
Landessportbund Berlin  
Malermeister Uli Vetter  
Menke Gerüstbau GmbH,  
Mercedes Benz  
Philipp GmbH  
Uschi Kolbe*

**VfL Tegel – Elf Abteilungen – Ein starker Verein**



Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
**A 10524 F**  
Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29

## *125 Jahre VfL Tegel Familiensportfest VfL Info Sonderausgabe*



*Torsten Weller 1. Vorsitzender Kendo*